

FREIRAUM Physiotherapie

Andrea Sturm
Physiotherapeutin



Wahltherapeutin

Wichtlhuberstraße 2
A-5400 Hallein
☎ 0664 422 18 90

Termine nach Vereinbarung,
gerne Hausbesuche

lebenswertesleben@gmx.at
www.physiotherapie-andreasturm.at

Aus- und Fortbildungen

1996-1998:

- *Psychologische Beratung/Psychotherapie*
- *Ernährungsberatung*
- *Wirbelsäulentherapie nach Breuss und Dorn*
Deutsche Paracelsus Schulen (DPS), Freilassing/D
- *6-monatiges Praktikum **systemische und lösungsorientierte Psychotherapie und Familienstellen**,*
Praxis Dr. Heide Starflinger, Burghausen/D
- *Familienstellen* Bert Hellinger, Linz an der Donau/A
- *Beziehungslernen und Beziehungstherapie*,
Schechen/D
- *Aufstellungsarbeit und Homöopathie*,
Simbach am Inn/D

2000/2001:

- *Osteopathie und Craniosacrale Therapie*
- *Thailändische Massage*, DPS Köln/D

2002-2005:

- *Physiotherapie*, Präha Bildungsinstitut, Kerpen/D
- *dreidimensionale manuelle Therapie von Fussdeformitäten bei Säuglingen nach Zukunft-Huber*, Frechen/D

2006:

- *manuelle Lymphdrainage*, Walchsee/A

2007:

- *Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage nach Bobath*, Suhl/D

2008:

- *Reha bei Multipler Sklerose*
- *Spiraldynamik*, Wien/A., Köln/D

FREIRAUM Physiotherapie

Andrea Sturm
Physiotherapeutin

CRANIOSACRALE THERAPIE



Wichtlhuberstraße 2
A-5400 Hallein
☎ 0664 422 18 90

lebenswertesleben@gmx.at
www.physiotherapie-andreasturm.at

Craniosacrale Körpertherapie:

Die Craniosacrale Körpertherapie gründet sich auf der Tatsache, dass Gehirn und Rückenmark in einem flüssigen Medium „schwimmen“. Der Liquor hat seine eigene Rhythmik (wie Atmung, Herzschlag, Lymphe usw.) Es gibt deutliche Hinweise darauf, dass Beschaffenheit und Schwingungsverhalten dieser Hirn- und Rückenmarksflüssigkeit sich auf die Gesundheit und das geistige und körperliche Wohlbefinden auswirken.

Mit Hilfe sanfter manueller Techniken an Schädel (Cranium), Kreuzbein (Sacrum), Membranen und Bindegewebe werden bestehende Einschränkungen des Systems behutsam aufgelöst.

Durch die Unterstützung feiner körpereigener Bewegungen und dem therapeutischen Dialog können traumatische Verletzungen aus dem Zellgedächtnis entlassen werden (Somato-Emotionale-Prozessarbeit). Dadurch können verdrängte oder unbewusste Gefühle, Einstellungen und Denkmuster bewusst werden, die mit zu Blockierungen im Körper geführt haben.

Auch dient die Craniosacrale Therapie als Wegbereiter für mehr innere Stabilität, wenn ein Mensch seelisch entgleist ist oder seinen Halt im Leben verloren hat.

Günstige Krankheitsverläufe sind dokumentiert bei:

- ▶ Folgen von Unfällen, Stürzen, post-operative Zustände, Geburtstraumatas
- ▶ Schmerzen, Migräne, Tinnitus, Kiefergelenksbeschwerden, Facialisparesen
- ▶ Schulter- oder Rückenbeschwerden, Muskelverspannungen
- ▶ Erkrankungen des Zentralnervensystems: Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, nach Schlaganfällen, Schädelhirntraumen
- ▶ der Bewältigung seelischer und körperlicher Traumata nach Gewalterfahrungen oder Unfällen, Mobbing, Burnout-Syndromen, sowie Stress- und Suchterkrankungen
- ▶ psychiatrischen Erkrankungen wie Borderlinesyndrome, Psychosen, prä- und postpsychotische Symptomatiken als sinnvolle und unterstützende Begleitmaßnahme von medikamentöser Therapie und Psychotherapie.

Geschichte:

Anfang des letzten Jahrhunderts entdeckte der Osteopath **Dr. W. Sutherland**, dass die einzelnen Knochen des Schädels einem bestimmten Rhythmus folgen, dem Cranio-Sacralen-Rhythmus.



Pat., 63 Jahre, mit Tinnitus und Cervikalsyndrom sowie psychovegetativen Beschwerden (Schwindel, Erbrechen, Schlaf- und Verdauungsstörungen) nach langer, schwerer Stressbelastung

Durch Selbstversuche erforschte er die direkten Auswirkungen der Bewegungseinschränkung einzelner Schädelknochen auf die physische und psychische Befindlichkeit des Menschen.

Dr. John Upleger hat durch seine Forschungs- und Lehrtätigkeit sehr viel zur Verbreitung der Craniosacralen Therapie beigetragen.

Dr. Franklin Sills, der wie **James Jealous** auf der Ebene der langsamen Rhythmen arbeitet, beschreibt es so: „Mit diesem Rhythmus zu arbeiten heißt, den inneren, jedem Wesen innewohnenden Heilungsplan mit seiner ihm eigenen Weisheit zu unterstützen und wahrzunehmen, dass es eine universelle Verbindung zu einem höheren Ganzen gibt.“

